

Energie und Infrastruktur

Nachhaltige und effiziente Versorgung

Die steigende Zahl der Stadtbewohner stellt vor allem die stabile Energieversorgung in einer Smart City auf die Probe. Zudem fordern dezentrale Infrastrukturen, bei denen Verbraucher auch als Produzenten agieren, die Netzstabilität heraus. Der Ausbau der Stromnetze bringt Energieversorgung und Informations- und Kommunikationstechnologien näher zusammen: Stromnetze werden zu Smart Grids umgebaut – dem Herz der Energiewende.



ENERGIESPEICHER-SYSTEME

- ▶ Visualisierung in Echtzeit
- ▶ Reports, Listen und Trendanalysen
- ▶ Stabiler Betrieb
- ▶ Zentrales Alarmmanagement
- ▶ Automatische Benachrichtigung bei Störungen



SCHALTANLAGEN

- ▶ Automatisierte Schaltfolgen
- ▶ Identifizierung von Anlagendefekten
- ▶ Sicherer und störungsfreier Betrieb
- ▶ Alarmmeldungen in Echtzeit
- ▶ Effiziente Wartung
- ▶ Schnelle Projektierung



WASSERKRAFTWERKE

- ▶ Analyse und Reporting
- ▶ Identifizierung von Leckagen
- ▶ Rekonstruktion vergangener Zustände
- ▶ Fernzugriff und -wartung
- ▶ Automatische Alarmierung in Echtzeit



DISTRIBUTION-MANAGEMENT-SYSTEME (DMS)

- ▶ Weltbild zur optimalen Überwachung des Stromnetzes
- ▶ Rekonstruktion vergangener Netzzustände
- ▶ Automatisierung komplexer Schaltfolgen
- ▶ Analysen und Reporting
- ▶ Schnelle Fehlerortung
- ▶ Nutzer-Management
- ▶ Fernzugriff und -wartung



ERNEUERBARE ENERGIEN

- ▶ Maßgeschneiderte Reports
- ▶ Überwachung und Steuerung der Anlagen
- ▶ Übersichtliche, grafische Netzdarstellung
- ▶ Dezentrale Nutzerverwaltung
- ▶ Integration von Cloud-Infrastrukturen

Die Digitalisierungsplattform zenon unterstützt alle gängigen Kommunikationsprotokolle der Energiewirtschaft, wie beispielsweise IEC 61850, IEC 60870, DNP 3, Modbus Energy und IEC 61400-25. Weitere wesentliche Funktionen sind die umfangreichen Visualisierungsmöglichkeiten, das komfortable Reporting, die ausgeklügelten Prozesssimulationen sowie die gesetzeskonforme Archivierung.